

KUNST HAFEN.WALLE



ATELIERS, GALERIEN UND KREATIVE ORTE

KUNST.HAFEN.WALLE



Impressum:

Eine Initiative zur Vernetzung von
Künstler*innen und Kulturschaffenden in
Bremen Walle.

KUNST.HAFEN.WALLE e. V.

Amtsgericht Bremen - VR 8398 HB

Vereinsadresse: c/o Atelier Petra Heitkötter,
Stephanikirchenweide Haus 19
28217 Bremen

V.i.S.d.P./Vertreten durch:

Brigitte Fischer-Panzlau, 1. Vorsitzende

Petra Heitkötter, 2. Vorsitzende

Julio Olmo Poranzke, Schatzmeister

Andreas Wick, Schriftführer

Layout: panzlau design und medien gmbh

Lektorat: Marianne Meyberg, Ingrid Lange-
Schulz, Barbara Figge, Andreas Wick

Abbildungen, wenn nicht anders
angegeben, direkt von den jeweiligen
Künstler*innen

Druck: Wir machen Druck



Foto: ©Frank Scheffka



Entspannt den Kunst-Routen in Walle folgen und einfach ans Ziel kommen.
Alle KUNST.HAFEN.WALLE-Orte sind in der kostenlosen App Bremen BikeCity-
Guide hinterlegt.



Ahoi KUNST.HAFEN.WALLE!

In dieser inspirierenden Gegend lässt es sich für die Dauer eines ereignisreichen Wochenendes trefflich vor Anker gehen: Mit mehr als 130 Kunstschaffenden und gut 40 kreativen Orten wartet die zweite Ausgabe des Festivals auf, das erneut die staunenswerte Produktivität des Bremer Westens in den Blickpunkt rücken soll.

Nicht nur in Ateliers, Studios und Werkstätten präsentiert der KUNST.HAFEN.WALLE Gattungen von Bildhauerei bis Malerei, von Installation bis Keramik. Mit der Musikschule und dem ehemaligen Kaba-Werk werden zwei weitere große Locations für das opulente Programm temporär zu Bühnen und Ausstellungsstätten umgewidmet, die für künstlerischen Lust- und Erkenntnisgewinn bürgen.

Für sein Engagement und seinen Ideenreichtum danke ich dem Organisationsteam sehr herzlich. Den Besucherinnen und Besuchern wünsche ich als Schirmherr dieses feinen wie findigen Veranstaltungsreigens viel Freude bei ausgedehnten Entdeckungstouren durch den vielfältigen Kulturstandort Walle.

Bürgermeister Dr. Andreas Bovenschulte

Präsident des Senats und Senator für Kultur

2021

13.+14.11.

12-18 UHR

TEMPORÄRE GALERIE

Helgolander Straße 22

Beginnen Sie ihre persönliche
Entdeckungstour in der Galerie FREIRAUM.
KUNST, in der Sie sich einen ersten
Überblick über die teilnehmenden
Künstler*innen verschaffen können

1



Den QR-Code
einscannen und
per Navi direkt
zum FREIRAUM.KUNST
finden!

FREIRAUM.KUNST. Die umfangreichste Bilder- und Skulpturenschau Bremer Künstler*innen.

Die letzte Ausstellung in der temporären Galerie zeigt die ganze Vielfalt des KUNST.HAFEN.
WALLE. In einer großen Gemeinschaftsausstellung zeigen die ausstellenden Künstler*innen im
Format 30 x 30 cm ihre Arbeiten. Außerdem bekommen Sie hier den Standortplan, Broschüren
und Programmhinweise.

Gemeinschaftsausstellung vom 13. November bis 10. Dezember 2021

Am Veranstaltungswochenende, 13. + 14.11.2021, geöffnet von 11:30 bis 18:00 Uhr

Ansonsten immer Freitag bis Sonntag von 17:00 bis 19:00 Uhr

FREIRAUM.KUNST, Helgolander Str. 22, 28217 Bremen



Ragna Reusch weibliche Figuren stehen auf Pumps oder roten Stiefeln selbstbestimmt im Leben. Sie strahlen trotz ihrer Rundungen Leichtigkeit, Beweglichkeit, kraftvolle Grazie und Lebensfreude aus.

Samstag, 13.11. um 16.30 Uhr
Kettensägenschnittvorführung
und anschließende Versteigerung.

Siegrid Müller-Holtz beschäftigt sich mit der Wiederverwertung von Büchern in der Kunst. Das Buch wird zur Kunst mit den persönlichen Ausdrucksmitteln und der individuellen Arbeitsweise. Schriften mal als Volltext, mal als Wortfetzen, Buch- und Textfragmente, Symbole und Zeichen besetzen den Bildraum.



EISFABRIK-GALERIE

Zietenstraße 45
www.eisfabrik-walle.de

GASTKÜNSTLER*INNEN:

Siegrid Müller-Holtz, Collagen

Ragna Reusch, Skulptur

außerdem:

Prof. Wolfgang Schmitz

Eberhard Szeystecki



Folgende Ateliers der Künstler*innen
in der EISFABRIK sind geöffnet:

- Maggie Luitjens,
- Andreas Braun,
- Helga Wiese,
- Volker Homburg und
- Ullrich Altmann



3

MAGGIE LUITJENS

Malerei

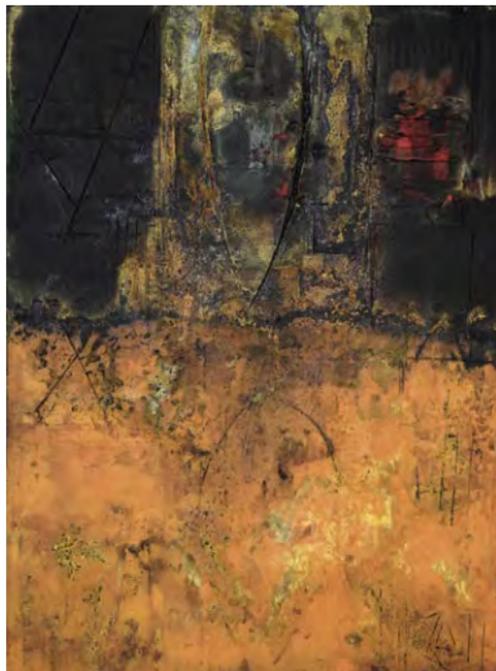
www.eisfabrik-walle.de

AUSSTELLUNGSSORT:

Eisfabrik

Zietenstraße 45

Maggie Luitjens arbeitet mit Materialien wie Sand, Schellack, Acryl und Asphaltlack. Aus diesen Mischungen entfalten sich feine, ästhetische Strukturen in ihren Werken. Durch ein Wechselspiel aus Erhebungen, Vertiefungen, Symbolen und Schriften erwachen die Bilder zum Leben.





Andreas Braun hat in Bremen Architektur an der Hochschule für Kunst studiert, anschließend Zeichnen und Druckgraphik bei Wolfgang Schmitz. Ein weiteres Studium der Stadtplanung hat er zugunsten der künstlerischen Arbeit abgebrochen. Er lebt und arbeitet heute in Bremen-Walle.



4

ANDREAS BRAUN

Fotografie
www.eisfabrik-walle.de

AUSSTELLUNGSSORT:
Eisfabrik
Zietenstraße 45



5

HELGA WIESE

Malerei
www.eisfabrik-walle.de

AUSSTELLUNGSSORT:
Eisfabrik
Zietenstraße 45

Helga Wiese arbeitet im Wesentlichen mit Collagematerialien aus eigener künstlerischer Produktion. Aus früheren Arbeiten auf Papier entstehen durch Zerreißen und Ausschneiden einzelne Elemente, die sie auf neuen Untergründen anordnet, collagiert und mit Farben in verschiedenen Mal- und Drucktechniken verbindet. Die Auseinandersetzung mit »Lebensspuren« in direkter Konfrontation mit dem Material steht dabei im Vordergrund. Experimentelles Herangehen und spielerischer Umgang mit Materialien, Farben und Formen kennzeichnen ihren Arbeitsstil.



Ulrich Altmann (Fotografie) hat sich - wie viele andere Menschen auch - für die Zeit nach seinem Berufsleben eine erfüllende Freizeitbeschäftigung geschaffen: die intensive Beschäftigung mit der Fotografie.

Dabei ist er keinesfalls festgelegt auf bestimmte Genres oder Motive. Es gibt Projekte in Form von Sammlungen einzelner Fotografien zu bestimmten Themen bis hin zu im Handel erhältlichen Fotobänden.



Vollmond_El Cabrito



Der Dialog

Volker Homburg (Malerei) hat sich schon in jungen Jahren gewünscht Künstler zu sein. Aber es blieb zunächst ein Wunsch. Seine beruflichen Stationen erforderten Kreativität aber ohne direkten Bezug zur Kunst. Im fortgeschrittenen Erwachsenenalter hat er dieses Herzensanliegen wieder aufgegriffen und malt seit einigen Jahren. Als Werkstoff verwendet er Acrylfarben auf Leinwand und Papier.



ULRICH ALTMANN VOLKER HOMBURG

Fotografie/Malerei
www.eisfabrik-walle.de

AUSSTELLUNGSORT:
Eisfabrik
Zietenstraße 45





7

HORST EHLERT

Edelstahlobjekte
www.2nach4.de

AUSSTELLUNGSORT:
2nach4 Kunstgenuss
Schwerinstraße 2/
Ecke Zietenstraße

Zu Gast im Atelier 2nach4
sind folgende Künstler:

- Andreas Wick
- Hanns Selig und
- Konrad Siess

Horst Ehlert stellt in seinem Künstlerladen 2nach4 Edelstahl-
arbeiten im Dialog mit verschiedenen Materialien aus.

An beiden Ausstellungstagen wird es ein spontane
Musikperformance von **Catarina Mahnke** geben.



Andreas Wick war aktiv in der GaDeWe tätig und auch Mitbegründer der Bremer DaDafraktion. Er trat in den Neunzigern im Rahmen des KaFeDaDa mit eigenen Texten und Werken auf. Viele seiner Motive sind der maritimen Vergangenheit des Stadtteils gewidmet.



ANDREAS WICK

Malerei

www.wick-mediendesign.de

AUSSTELLUNGsort:

2nach4 Kunstgenuss

Schwerinstraße 2/

Ecke Zietenstraße

7



7

KONRAD SIESS

Skulpturen

www.skulpturen-konrad-siess.de

AUSSTELLUNGSORT:

Znach4 Kunstgenuss

Schwerinstraße 2/

Ecke Zietenstraße

Konrad Siess Skulpturen erzählen uns Weisheiten und Geschichten aus dem Leben. Mit Doppeldeutigkeit und ironischer Distanz laden sie uns ein, unsere eigenen Lebenserfahrungen in die Betrachtung mit einzubringen.





Hanns Selig hat nach langjähriger Beschäftigung mit der digitalen Kunst und dem Medium Film, seine ursprüngliche Leidenschaft für analoge Techniken wieder aufleben lassen. Seine aktuellen Werke sind im Bereich Realismus/Hyperrealismus angesiedelt. Von den Originalzeichnungen lässt er hochwertige Fine Art Prints in limitierter Auflage anfertigen.



7



HANNS SELIG

Fotografie
www.kunst-digital.de

AUSSTELLUNGSORT:
2nach4 Kunstgenuss
Schwerinstraße 2/
Ecke Zietenstraße



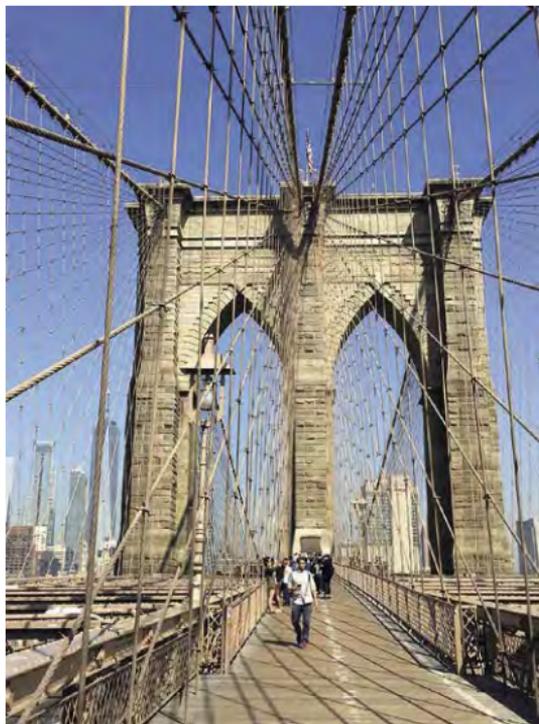
**ANKE WILKENS
BARBARA GRAEME
GISELA JOB**

Fotografie

AUSSTELLUNGSORT:
**Immanuel Kapelle
und Gemeindehaus**
Elisabethstraße 20



Anke Wilkens, Barbara Graeme und Gisela Job verbrachten im Mai 2018 auf ihrer USA Reise auch eine Woche in New York.



Anke Wilkens



Barbara Graeme

»3 x New York« zeigt eine Auswahl der hier entstandenen Aufnahmen und Zeichnungen und den persönlichen Blick der 3 Bremerinnen auf eine der großen Metropolen der Welt, in der es auch viel Historisches, die Erinnerungen an Tragisches und Liebenswertes zu sehen gibt.



Gisela Job

ANKE WILKENS
BARBARA GRAEME
GISELA JOB

Fotografie

Begleitet wird die Ausstellung von der »Keks-Combo«, die New York Lieder spielen und singen werden.



OLIVER WILKING-HELDT

Illustration, Grafik
www.design-maritim.de

AUSSTELLUNGSORT:
»Kunst-Garage«
der Immanuel Gemeinde
Dessauerstraße 8

9



Hamburger Elbtunnel



Hamburger Türme

Oliver Wilking-Heldt lebt und arbeitet seit vielen Jahren als Illustrator und Grafiker im Bremer Westen. Maritime Themen spiegeln sich in seinen Arbeiten ebenso wider wie sein Faible für Architektur und die dritte Dimension. Dabei kommen verschiedenste Techniken und Materialien zum Einsatz. Gern verwendet Oliver Wilking-Heldt Aquarellfarben, die auch sehr gut zu seiner maritimen Heimat und den entsprechenden Themen passen.

Nicole Fabert, Illustratorin und Karikaturistin präsentiert ihre Installation »Caricature Autumn Suite«. Diese Installation feiert das Herbstfeeling 2021. Sie besteht aus drei Papierelementen, die ineinander organisch, spielerisch verlaufen. Ihre Stärke sind Portraitkarikaturen und Eventzeichnungen.



NICOLE FABERT

Illustration und Karikatur
www.paperworkbynicolefabert.de

AUSSTELLUNGsort:
Blockhaus
Vegesacker Straße 53

10



11

ANDREAS CASPARI

Fotografie
www.andreascaspari.de

AUSSTELLUNGSORT:
»Raum für Tiefe«
Vegesacker Straße 74

Andreas Caspari begeistert sich für Themen rund um den Menschen, sowie Wälder und Naturlandschaften. Weiterhin inszeniert er Motive, indem er sie von hinten durchleuchtet. Dabei möchte er zum Verweilen einladen und die nicht immer gleich sichtbare Schönheit und Tiefe seiner Motive zeigen.

Seit 1980 beschäftigt er sich intensiv mit der Fotografie und wurde dabei maßgeblich durch Wim Noordhoek, Michael Gnade, Walter Schels und seinen Vater Egon Caspari beeinflusst und inspiriert.



Bettina Bexte ist in Hamburg aufgewachsen und hat in Bremen Illustration und Trickfilm studiert. Anregungen bekommt sie für gewöhnlich in Cafés. Gespräche am Nachbartisch oder Passanten wecken bei ihr allerlei Ideen. Ihre Cartoons erschienen unter anderem im Stern, Titanic, Eulenspiegel, bei Spiegel-Online, taz und im Weser Kurier.

2017 erschien ihr Buch »Fluch der Akribik«

2016 Auszeichnung mit dem »Bronzenen Bleistift« des Deutschen Karikaturenpreises

2018 Publikumspreis des Deutschen Karikaturenpreises



© Kerstin Rolles

12

BETTINA BEXTE

Cartoons und Illustrationen
www.bettina-bexte.de

AUSSTELLUNGORT:

Hart Backbord

Vegesacker Straße 60

Die Kneipe **Hart Backbord** öffnet
an diesem Wochenende die Türen
schon tagsüber.

Einige Werke von Bettina Bexte
sind außerdem im
SCHUPPEN EINS zu sehen.



13

BARBARA FIGGE

Malerei

AUSSTELLUNGSORT:

Atelier

Dorumstraße 11a

Barbara Figge malt nicht Landschaften oder Stillleben, auch nichts Abstraktes. Sie malt Menschen. Dabei kommt sie sich vor wie eine Flaneurin: Kurze Augenblicke, Erinnerungsblitze, mitunter auch ungestellte Fotografien werden zum Ausgangspunkt eines Bildes. Das scheinbar Unbedeutende und Beiläufige wird zum existenziellen Moment, festgehalten mit kräftigen Acrylfarben. Aus einem Augenblick formt sich im Prozess des Malens eine neue Gestalt im Bildraum.

Barbara Figge ist in Bremen geboren und seit vielen Jahren überzeugte Walerin. Sie unterrichtet Kunst und Gestaltung an einer berufsbildenden Schule.



Kaktus



Decke



Gabriele Klann – Für alle Betrachterinnen und Betrachter ist es immer wieder faszinierend, wie beim Drehen auf der Töpferscheibe aus einem Klumpen Ton ein schön geformtes Gefäß entsteht. Scheibentöpfer haben die Gefäßform im Kopf und übertragen diese im Prozess des Drehens auf den Ton. So entstehen viele unterschiedliche, harmonische Gefäßformen. Durch die Farbverläufe der Glasuren und durch das Spiel mit freien und glasierten Flächen werden Teile der Gefäßkörper betont und ruhende Formen dem Anschein nach in Dynamik versetzt. Gefäßlandschaften entstehen, die immer wieder neu entdeckt werden können.

14



GABRIELE KLANN

Keramik
www.keramik-klann.com

AUSSTELLUNGORT:
Keramikwerkstatt
Auf dem Pickamp 5



15

JENS RIEGER

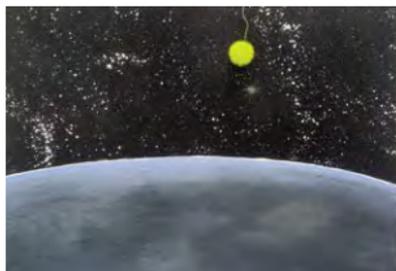
Malerei und Installation

AUSSTELLUNGSORT:

Ausstellungsraum mit UV-Kabinett
Vegesacker Straße 185

GASTKÜNSTLER:

Alfred Gronak



Jens Rieger zeigt seine Malerei und Installationen (mit und ohne Anspruch). Von der »Sockenrose« bis zum »Goldenen Schuss« ist alles vertreten. Die Wirkung von Farbe und Installation ist in zwei Räumen und einem kleinen Kabinett mit UV-Beleuchtung zu sehen. »Lass Dich überraschen« – Eine Ausstellung für Groß und Klein, nur Berühren darf nicht sein!



Alfred Gronaks erste Begegnungen mit Kunst und Künstlern waren im legendären Kölner Stollwerck Anfang der 80er Jahre. Inspiriert von den Graffiti, Malern und Musikern dieser Zeit, kam es schnell zu eigenen Experimenten mit Farbe und Skulpturen. Seit 1996 beschäftigt er sich intensiv mit Malerei, Skulptur und Collage, sowie Action Painting zu Konzerten und Performances im öffentlichen Raum, auf Festivals und in verschiedenen Mainzer und Wiesbadener Kirchen.

Seine Werke waren bereits auf zahlreichen Ausstellungen in Köln, Leverkusen, Düsseldorf, Mainz, Wiesbaden, Mannheim und Bremen zu sehen



15



ALFRED GRONAK

Malerei
www.alfred-gronak.de

AUSSTELLUNGSSORT:
Ausstellungsraum mit UV-Kabinett
Vegesacker Straße 185

Er ist er Mitglied in verschiedenen Kunstvereinen, Künstlergruppen und hat seit 2014 sein Atelier »G605« in der Bremer Neustadt.

FREUNDKREIS DER WALLER VAN DER PUTTEN-ORGEL

Orgelkonzert in der Reihe
»Musica e Vino« in der
Waller Kirche, Lange Reihe 79
www.putten-orgel.de

16

In der Waller Kirche werden
vom Verein »Freundeskreis der
Waller van der Putten-Orgel e. V.«
regelmäßig Konzerte in der Reihe
»Musica e Vino« durchgeführt.

Die **Waller van der Putten-Orgel** hat aufgrund ihres frühbarocken Konzeptes, einen hervorragenden Platz unter den qualitativ hochwertigen Instrumenten der Region eingenommen. Zu nennen sind hier z. B. die Schnitger-Orgel in Grasberg, das Silbermann-Positiv im Bremer Dom, die Ahrend-Orgeln in St. Martini und in Bremen-Oberneuland und die große Sauer-Orgel des Bremer Doms.

Die Kirche selbst besteht aus einem Schiff der 1950er-Jahre und einem Turm der Renaissance, beide aus Backstein. Seit 1973 steht das Gebäude unter Bremer Denkmalschutz.



Lilo Almstadt und **Heinz Meyer** zeigen in ihrer Fotoausstellung »Hauch der Steine« großformatige Fotos auf Leinwand von Strandsteinen, die sie an verschiedenen Ostseestränden gesucht haben. Die Zeichen darauf erinnern an religiöse Symbole des Judentums, Christentums und Islam. Bei der Fotografie wurde Heinz unterstützt von dem Fotografen **Hartmut Hasse [17]**. In der Begleitbroschüre werden die religiösen Symbole von dem Religionspädagogen Dr. Manfred Spieß und u. a. die geologische Beschaffenheit der Steine von Lilo erläutert.



16



LILO ALMSTADT HEINZ MEYER

Fotoausstellung
www.fredo-mobil.de

AUSSTELLUNGORT:
Waller Kirche
Lange Reihe 79

Zur Ausstellung gibt es eine CD
mit meditativer Begleitmusik.
Lassen Sie sich verzaubern!



17

HARTMUT D. HASSE

Fotografie

www.lkg-bremen.de

AUSSTELLUNGSORT:

**Landeskirchliche Gemeinschaft
Bremen e. V.***

Waller Heerstraße 197

* Die **Landeskirchliche Gemeinschaft Bremen** ist ein offener und kreativer Ort, der die Bürger/-innen Wallles, der Stadt und der Region Bremens zu Begegnungen einlädt.

Hartmut Hasse ist der 1. Vorsitzende der Landeskirchlichen Gemeinschaft Bremen. Er stellt seine fotografischen Werke im Gemeindezentrum aus. Seit seiner Kindheit fotografiert er. Inzwischen leitet er Workshops zum Thema Schöpfung und Fotografie und zeigt seine Arbeiten in vielen Ausstellungen. Auch am Projekt »Hauch der Steine« seiner Freunde **Lilo Almstadt** und **Heinz Meier [16]** ist er beteiligt. Er interpretiert seine Werke auf eigene Weise unter dem Titel »Das Kreuz und die Steinhelden«. Zudem sind Arbeiten zum Thema »buten un binnen, wagen un winnen – Waller Impressionen« zu sehen.



Die **Upcycling Galerie Wallerie** ist eine NON-Profit Produzentengalerie im Walle Center Bremen. Zur Zeit stellen dauerhaft 19 Künstler*innen aus, die nach dem Upcycling-Prinzip arbeiten. Unser Credo ist die kreative Verwendung von nicht mehr benötigten Rohstoffen. Aus scheinbar Überflüssigem wird etwas Neues. Kunst und künstlerische Produkte.

Kuratiert wird die Galerie von der Waller Künstlerin **Delia Nordhaus [32]**.



Wallerie

DIE UPCYCLING GALERIE
IM WALLE CENTER

DIE UPCYCLING GALERIE

Kuratorin Delia Nordhaus
Waller Heerstraße 101
im Walle-Center
www.wallerie.de

Sonntag geschlossen.

18

BLAUMEIER ATELIER

Malerei
www.blaumeier.de

AUSSTELLUNGSORT:
BLAUMEIER Atelier
Travemünder Straße 7a

19

Das **BLAUMEIER Atelier** Bremen ist seit 1986 Heimat für unkonventionelle Kunst und gelebte Inklusion. In den Bereichen Theater, Malerei, Musik, Literatur, Fotografie und Maskenbau und -spiel treffen sich wöchentlich über 250 Menschen mit körperlichen, geistigen oder psychischen Besonderheiten in ihrer Freizeit, um gleichberechtigt und kontinuierlich künstlerisch zu arbeiten. Die Projekte werden gemeinsam von den Teilnehmenden, ausgehend von ihren individuellen Fähigkeiten, entwickelt. Diese einzigartige Herangehensweise begeistert eine breite Öffentlichkeit immer wieder. So hat sich Blaumeier durch seine Originalität und künstlerische Qualität sowohl bundesweit wie auch international einen Namen gemacht.



Carl F.: Ohne Titel



Patricia Okkels: Der Blick ins Leere

Die hier abgebildeten drei Kunstwerke stehen stellvertretend für die vielen Künstler*innen aus dem BAUMEIER-Atelier, die an diesem Wochenende ausstellen werden.

Oliver Flügge: Drei Pinguine



 **BLAUMEIER**
ATELIER

Blaumeier entstand 1986 im Rahmen der Auflösung der Bremer Langzeitpsychiatrie Klinik Kloster Blankenburg. Im Anschluss an die erste »Blaue Karawane« gründeten Student*innen der Uni Oldenburg und ehemalige Patient*innen gemeinsam das BlaumeierAtelier in Bremen.



JÖRG STEINBECK

Malerei, Collagen

www.kunst-joerg-steinbeck.com

AUSSTELLUNGSORT:

Atelier im Bauwagen

Hyazinthenweg 14, Fleetstraße

Jörg Steinbeck, Kunstmaler und Taxifahrer ist gebürtiger Bremer, lebt und arbeitet in Worpswede oder in seinem Bauwagen in Bremen Walle. Ist Jörg in seinem Bauwagen in Bremen, vermietet er sein Atelier in Worpswede an Übernachtungsgäste und Kunstinteressierte.

Die Malerei und die Druckgrafik sind seine Leidenschaft.

Jörg Steinbeck ist Gründungsmitglied der Ausstellungsreihe »KapHoornArt« in Bremen, der »KunstEtagenPankow« (KEP) in Berlin und der Ausstellungsreihe »Worpsweder Werkschau«.





Janina Mau lebt als freischaffende- sowie Auftragskünstlerin von und für Skulpturen, Illustrationen und Poesie. Die Weltenbummlerin und Kommunikationspsychologin ist seit 6 Jahren in Ohlenstedt ansässig, präsentiert ihre Werke auf Ausstellungen, Künstlermärkten und in der Upcycling Galerie Wallerie. Mit ihren Texten ist sie regelmäßig bei Poetry Slams und Veranstaltungen zu sehen und zu hören. Eine besondere künstlerische Liebe hat sie für Fundstücke oder »Müll«, winzige Aquarell-Illustrationen sowie arrhythmische Reime.

20



JANINA MAU

Skulpturen, Illustration, Poesie
www.kunstistmau.de

AUSSTELLUNGSORT:
Atelier im Bauwagen
Hyazinthenweg 14, Fleetstraße

Janina Mau nimmt erstmalig am
KUNST.HAFEN.WALLE teil und
stellt als Gastkünstlerin bei Jörg
Steinbeck ihre Kunstwerke aus.

KULTUR TRIFFT TECHNIK

Salzburger Straße 12
www.altespumpwerk.de

GASTKÜNSTLER:
Siegmond Schneider



©Homung

Ausgezeichnet mit dem Bremer Denkmalpflegepreis.

Das **Alte Pumpwerk** ist ein lebendiges Baudenkmal. Als Museum bietet es Einblicke in die Geschichte und die Arbeitswelt der Abwasserentsorgung. Es ist zugleich aber auch eine Veranstaltungsstätte und eine wunderbare Kulisse für Konzerte, Kleinkunst, Theater, Oper und mehr. Die kulturellen Highlights in der historischen Maschinenhalle versprechen immer ein besonderes Erlebnis – auch an diesem Wochenende.



Siegmund Schneider verbindet Architektur und Skulptur in seinen Bildern. Er thematisiert die Suche nach Formen, Farben und Strukturen. Das scheinbar Gegenständliche verliert seine Eindeutigkeit und wird in eine ungegenständliche Malerei integriert.

Seine konkrete Formensprache hat Ausstrahlung, ist unbequem und irritierend und gleichzeitig ein Statement für moderne Ästhetik und Schönheit. Malerei und Zeichnung sind die Mittel seiner Arbeit.



SIEGMUND SCHNEIDER

Malerei, Zeichnungen
www.siegmund-schneider.de



AUSSTELLUNGORT:
Altes Pumpwerk
Salzburger Straße 12



»CHRYSANTHEME«

GARTEN UND ORT DER BEGEGNUNG

GASTKÜNSTLERINNEN:

Regina Weihe, Fotografie analog

Katrin Haselbach, Naturfotografie

AUSSTELLUNGSORT:

Chrysanthemenweg 11/12,

Waller Kleingartengebiet



Die »**Chrysantheme**« ist nicht nur ein Garten, sondern auch eine Anlaufstelle, ein Ort der Begegnung und der Vernetzung im Kleingartengebiet Walle. Die Vereine »Arbeit & Ökologie« und »Treffpunkt Natur und Umwelt« lassen hier einen Raum für Kreative, Aktive und Naturfreunde entstehen.

Die Möglichkeiten sind sehr vielfältig, von Workshops zu Gartenthemen, zu Techniken wie dem Weidenflechten oder dem Sennen, über die Fertigung von Objekten aus Holz bis zu gemeinschaftlichen Gartenaktionen und der jährlich stattfindenden Saatgutbank.

Am 13.+14.11. stellen hier die zwei Fotografinnen **Regina Weihe** und **Katrin Haselbach** aus.



Regina Weihe, Fotografie analog



Katrin Haselbach, Naturfotografie



Birgit Wingrat ist als Portrait-, Architektur- und Landschaftsfotografin sowie als Gestalterin und Kuratorin freischaffend und auftragsbezogen tätig. Sie lebt und arbeitet in Bremen und Berlin.

Birgit Wingrat hat ihren Erfahrungsschatz wunderbar in ihrem jüngsten Projekt, dem Label »Gute Karten«, vereint und speziell für Bremen ein umfangreiches fotografisches Portrait entwickelt.



BIRGIT WINGRAT

Fotografin

www.birgitwingrat.de

AUSSTELLUNGORT:

Whisky-Warehouse

Holsteiner Straße 88



In der Remise des Whisky-Warehouse von **Piekefine Brände** stellt Birgit Wingrat ihre Fotografien und ihre Bremen Produkte, wie Postkarten, Kalender uvm. aus.

KLANGRÄUME

Ausstellung & Live-Konzerte
Schleswiger Straße 4
www.musikschule.bremen.de

Die Klangfarbenwerkstatt für Kinder ist jeweils Samstag und Sonntag von 13 bis ca. 15 Uhr für Kinder geöffnet.

Die Live-Konzerte und Video-Präsentationen finden am Samstag, 13.11. und Sonntag, 14.11.2021 ab 13 Uhr zu jeder vollen und halben Stunde für je 20 Min. in den Klangräumen statt.



Die **Musikschule Bremen** ist als kreativer Ort bekannt für musikalische Erlebnisse. An diesem Wochenende darf man sich auf eine multimediale Ausstellung & Live-Konzerte mit dem Titel **KLANGRÄUME** freuen.

In Kooperation mit dem **Arbeitskreis Bremer Komponisten und Komponistinnen e. V. (ABK)** werden professionelle Musiker*innen und Künstler*innen aus dem Umfeld der Musikschule mit Grafik, Klanginstallation, Video und Musik zu sehen und zu hören sein. Außerdem können Kinder im Alter von 5-9 Jahren in der Klangfarbenwerkstatt mit Klängen, Tönen und Farben experimentieren.



MITWIRKENDE DER MUSIKSCHULE BREMEN

Uli Bösking - Komposition // Alexander Derben (ABK) - Audiovisuelle Komposition, Videoinstallation // Sigrid Ernst-Meister (ABK) - Klavier, Komposition // Stefanie Golisch - Gesang // Reinhart Hammerschmidt - Kontrabass, Grafik // Anja Inwald - Gitarre // Dietmar Kirstein (ABK) - Klavier, Komposition // Ezzat Nashashibi (ABK) - Komposition, Filmmusik // Ulrike Petritzki - Blockflöten, Improvisation // Marc Pira (ABK) - Klanginstallation // Johannes Schäfer (ABK) - Komposition // Juan Maria Solare (ABK) - Klavier, Komposition // Studierende der HfK Bremen, Atelier Neue Musik // Eckhard Petri - Saxophon // Prof. Ingo Reulecke - Tanz // Mirjam Rauch - Tanz // Uwe Kirsch - Live-Drawing // Katja Bergström - Gitarre // Ryan Bysmo - Gitarre // Arvid Gräber - Gitarre // Lena Bardowicks - Klangfarbenwerkstatt für Kinder // Annette Dummer - Klangfarbenwerkstatt für Kinder

**musikschule
bremen**

KLANGRÄUME

Ausstellung & Live-Konzerte
Schleswiger Straße 4
www.musikschule.bremen.de

Jeweils um 15:15 Uhr gibt es eine
Führung durch die Ausstellungen und
Konzerte des Hauses.

GASTKÜNSTLERINNEN:

Karin Friedrichs, Malerei
Kristin Klasen, Quilten
Charlotte von Heise, Bildwerkerei



24

KARIN FRIEDRICHS

Malerei

www.karinfriedrichs.de

AUSSTELLUNGsort:

Musikschule Bremen

Schleswiger Straße 4

Karin Friedrichs ganzes Werk handelt von dem, was ihr langes Leben ausmacht: besonders Kunst in Verbindung mit Musik (sie war auch Sängerin) sowie Tanz, Politik und Menschsein in dieser – bei uns – schönen Welt! Gedanken über das Schreckliche und Unerträgliche, was wir täglich in den Medien sehen; »Alles fließt – wohin?« !!!





Kirstin Klasen näht schon seit ihrer Kindheit. Mit dem Quilten hat sie erst vor einigen Jahren autodidaktisch begonnen. Sie entdeckte immer mehr die Möglichkeiten, die dieses Medium für sie bietet. Das freie Arbeiten (Improv Quilting) liegt ihr ebenso wie die Interpretation traditioneller Patchworkblöcke.

Ihre Quilts sind normalerweise so groß, dass man sie als Decke auf dem Sofa benutzen kann. Ein Quilt ist aber eben nicht nur »Steppecke« oder »Patchworkdecke«, sondern auch Kunst.

24



KIRSTIN KLASEN

Quilten

AUSSTELLUNGSORT:
Musikschule Bremen
Schleswiger Straße 4

In Deutschland ist die Kunst des Quiltens noch unbekannt. Deshalb freuen wir uns, dass Kirstin Klasen beim KUNST.HAFEN.WALLE eine Auswahl Ihrer Werke in der Musikschule Bremen zeigt.



CHARLOTTE VON HEISE

Bildwerkerei*

AUSSTELLUNGORT:

Musikschule Bremen
Schleswiger Straße 4

*Das Synonym **Bildwerkerin**
beschreibt den Umgang mit dem
Medium digitale Fotografie.



Charlotte von Heise ist Autodidaktin. Sie lebt und arbeitet als Bildwerkerin in der Gemeinde Beverstedt. Digitale Bildbearbeitung, bis das Ausgangsprodukt Fotografie nicht mehr als solches zu erkennen ist, darin liegt ihr künstlerischer Schwerpunkt. Vorwiegend geht es dabei um die persönliche Auseinandersetzung mit der vermeintlichen Realität. Glas, Leinwand, Forexplatte, Aludibond oder das klassische Fotopapier dienen als Ausgabemedium. Der Ausstellungsort wird immer mit in das laufende Projekt einbezogen. So entstehen neben den Fotomedien auch immer Installationen.



Das **Kulturhaus Walle** Brodepott ist dabei! Als soziokulturelles Zentrum im Stadtteil Walle vermittelt es Geschichte, verleiht Bücher, bietet kreative Angebote für Groß und Klein, lädt zu unterhaltenden Veranstaltungen ein, präsentiert Ausstellungen und hält Kuchen und Kaffee bereit.

Samstag 13.11., 14:30 Uhr Rundgang »Kunst im öffentlichen Raum«

Samstag 13.11., 16:00 Uhr Ausstellungseröffnung - Malerei von Michael Schwenk

Sonntag 14.11., zeigt Ingrid Räder, die Leiterin der Kreativwerkstatt, verschiedene kunsthandwerkliche Techniken.



KULTURHAUS WALLE/ BRODEPOTT

Soziokulturelles Zentrum

AUSSTELLUNGSSORT:

Kulturhaus Walle / Brodepott e.V.

Schleswiger Straße 4





26

RUTH DEGENHARDT

Plastik

www.ruth-degenhardt.de

AUSSTELLUNGsort:

Atelier

Gustavstraße 11

Ruth Degenhardt stellt Figuren und Gesichter aus Ton her.

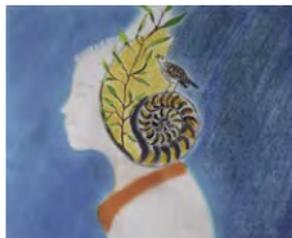
»Nichts ist perfekt, nicht das Leben, nicht der einzelne Mensch. Alles hat auch eine dunkle, grobe, traurige oder fehlerhafte Seite – und so ist auch meine Kunst.«



Die **Landesarbeitsgemeinschaft Selbsthilfe behinderter Menschen Bremen e.V. (LAGS)** organisiert die Selbsthilfe vieler Menschen mit Behinderungen, chronischen Erkrankungen oder psychosozialen Gesundheitsproblemen in Bremen und Bremerhaven. Der Verein macht Sozial- und Gesundheitsberatung und vertritt die Interessen behinderter Menschen gegenüber der Politik, Behörden und Ämtern.

Ein kreativer Ort, an dem viele dieser Arbeiten vorgedacht und teilweise kreiert werden, ist das »Café Hoffnung« an der Waller Heerstraße 58. Hier treffen sich regelmäßig von Behinderung Betroffene und tauschen sich auf inklusive und kreative Weise über ihre Bedürfnisse und Probleme aus. Einige dieser Arbeiten werden im Rahmen des **KUNST.HAFEN. WALLE** präsentiert.

»Köpfe der Bremer Behindertenbewegung«, Andreas Wick



»Stille«, Pastellkreide und Aquarell
von Renate Domröß



LANDEsarbeits- GEMEINSCHAFT SELBSTHILFE BEHINDERTER MENSCHEN BREMEN E. V.

www.lags-bremen.de

AUSSTELLUNGSORTE:

KulturenWerkstatt

www.idrgculture.eu

Konsul-Smidt-Straße 92

Café Hoffnung

Waller Heerstraße 58





28

CHRISTINA LOCK

Collagen

www.l-o-c-k-o.com

AUSSTELLUNGSORT:

LOCKO Galerie & Design-Kiosk

Bremerhavener Straße 40

Bei **LOCKO** treffen handgefertigte Collagen aus alten Magazinen oder recycelten Materialien auf handverlesene Design-Teile von lokalen Künstler*innen.

Christina Lock geht es um Selbstbestimmung, Empowerment, Selbstbewusstsein, Gleichberechtigung und Diversität in den zum Teil großformatigen Collagen.

Wichtig ist und bleibt der Fokus auf dich selbst. Der Fokus auf das, was dir wichtig ist. Den Mut zu finden, genau das zu tun: Frau sein, Mann sein, Divers sein. Lieben, hassen, weinen, lachen.



Margrit Voss wurde während des Krieges in Bremen geboren. Ihr nebenberuflicher Einstieg in die Ölmalerei begann 1964. In den 80er Jahren arbeitete sie in ihrem Atelier in Gröpelingen. Nach vielfältiger Weiterbildung hat sie Abschlusszertifikate u. a. in Moderner Kunst, Musikgeschichte, Literatur, Medien und Kommunikation. Seit 1982 beteiligt sie sich an diversen Ausstellungen.

Ihre Themen waren von Anfang an: Mensch, Umwelt, Musik, Innenstadtentwicklung. Fotos vom Bremer Samba-Karneval stellt sie ebenfalls aus, in Kirchen und im Atelier im Weidedamm. »KUNST IST MEHR.«



29



MARGRIT VOSS

Malerei

AUSSTELLUNGSORT:

WichMann Textilpflege

Wartburgstraße 38

Die Ausstellung von Margrit Voss ist noch weitere 10 Tage in der »WichMann Textilpflege« zu sehen.



ERNST MATZKE

Digitalprint, Malerei
www.digitalartgraphic.de

AUSSTELLUNGSORT:
ErnstsArtWorks ShowRooms
Wartburgstraße 20/
Ecke Lutherstraße

Ausstellungen, Auszeichnungen
und Erwähnungen national und
international.

Ernst Matzke ist Bildender Künstler (IGBK-Berlin). Bereits in den 1960er-Jahren entstanden seine ersten Werke in Art Concrete - einer konstruktiven Kunstrichtung - die in wechselnden und teilweise stilübergreifenden Serien bis heute entstehen. Das beinhaltet kompositorische Malerei in höchster Präzision, wie es das ursprüngliche Konzept verlangte.



E. Matzke '21



Christoph Naumann ist Student an der Hochschule in Schmalkalden (Thüringen). Seit etwa drei Jahren ist er als Fotograf unterwegs und ständig auf der Suche nach neuen Orten und Kompositionen. Von der digitalen Fotografie ist er zur analogen Fotografie gelangt und hat eher durch Zufall zur Malerei gefunden.

Sein Glück ist es, dass er sich sehr schnell inspirieren lässt und den Entstehungsprozess beim Malen liebt.

Zurzeit beschäftigt er sich vor allem mit Selbstreflexion und möchte mit seinen Bildern eigene Gedanken, Gefühle und Melancholie zum Ausdruck bringen.

31



CHRISTOPH NAUMANN

Fotografie, Malerei
www.worldcapturedoncanvas.com

AUSSTELLUNGSSORT:
Hairstyling »Manuell«
Wartburgstraße 6



32

DELIA NORDHAUS

Objektkunst, Malerei
delianordhaus.jimdofree.com

AUSSTELLUNGSORT:
Atelier Delia Nordhaus
Lindemanstraße 22

Delia Nordhaus macht in ihren Werken unsichtbar im Raum Liegendes sichtbar: durch Verschiebung von Dimensionen, Werke zum Erstarren und Erfühlen oder durch Bilderwelten, die wissenschaftliche und philosophische Elemente in sich vereinen. Ihre Hauptwerke »Biosphären«, »RELIEFE« und »DIE HUUTIES« setzen sich mit gesellschaftlichen Entwicklungen und Strömungen unserer Zeit auseinander. Ihr breitgefächertes Werk wurde bereits in vielen Einzelausstellungen gezeigt.





Aleksandra Gogol-Collins ist Dipl. Kunsttherapeutin und lebt mit ihren beiden Kindern in Ottersberg. Seitdem sie Mutter ist, widmet sie sich auch intensiv der Kunst. Sie liebt die Malerei sowie das Haptische.

Im letzten Jahr hat sie sich besonders mit der haptischen Malerei beschäftigt. Der Arbeitsprozess beginnt direkt auf der Leinwand – mit den verschiedensten Materialien. Die meisten Farben mischt sie selbst an.

Ihr Ziel ist es Bilder zu kreieren, die man auch mit dem Tastsinn wahrnehmen kann.

Aleksandra Gogol-Collins verfügt seit ihrem zwölften Lebensjahr nur noch über eine geringe Sehkraft auf dem rechten Auge.

Trotzdem ist sie ihrem Traum zu malen immer treu geblieben.

32



ALEKSANDRA GOGOL-COLLINS

Malerei

GASTKÜNSTLERIN IM
Atelier Delia Nordhaus
Lindemanstraße 22



33

SABINE ULRICH

Gemälde Restauration
www.ulrich-restaurierung.de

AUSSTELLUNGSORT:
Werkstatt/Atelier
Lindemanstraße 22

Bringen Sie doch an diesem Wochenende ihr »Kunstwerk« von zu Hause mit und erfahren sie mehr über den Zustand. Sabine Ulrich schaut es sich gerne an und gibt eine Empfehlung oder einen Kostenvorschlag zur Restaurierung ab.

Sabine Ulrich arbeitet seit 30 Jahren mit Fachwissen und Passion, in Bremen und überregional. Sie hat für verschiedene Restaurierungswerkstätten gearbeitet und unzählige Erfahrungen mit den unterschiedlichsten Schadensphänomenen gemacht. Sie weiß: »Restaurieren heißt nicht wieder neu machen«. In ihrer Restaurierungswerkstatt für Gemälde, Rahmen und Holzobjekte gibt sie einen Einblick in ihre Arbeit.



Das **Theater im Volkshaus**, kurz TiV, ist Veranstaltungsort, Probenraum und Arbeitsstätte.

Es hat mit kleiner Bühne im großen Saal jede Menge Platz für Kultur im Bremer Westen. Ob Lesung, Konzert, Workshop, Tanz oder Theater, je nach Format ist in den Räumlichkeiten Platz für ungefähr 100 Menschen.

Wer mal eine Pause braucht, ist im **Café FreiRaum** richtig. Hier werden Kaffee und Kuchen sowie leckere Waffeln an diesem Wochenende angeboten.



THEATER IM VOLKSHAUS

Leitung: Alexander Hauer
Hans-Böckler-Straße 9
www.theater-im-volkshaus.de

KUNSTKOLLEKTIV METE CHEER [35]:

**Melissa Chelmis &
Beate C. Koehler**

UND GÄSTE:

Tina Badenhop, Anke Bär, Shantala Coenen, Pia Feldmeyer, Claudia Giese, Sabine Harton, Nanja Heid, Elina Karimova, Kathrin Klug, Anna Lott, Raphaëlle Mellet, Christa Rauwald, Johanna Schlösser, Annemarie Strümpfler, Gabriele Wendland-Böhm, Svenja Wetzenstein, Marion Witt



BEATE C. KÖHLER

Foto-Kunst

beate-koehler.name

KünstlerInnenKollektiv

»METE CHEER«

AUSSTELLUNGSORT:

Theater im Volkshaus

Hans-Böckler-Straße 9

Das KünstlerInnenKollektiv

METE CHEER stellt zusammen mit
Künstlerinnen aus ihrem Netzwerk
im **Theater im Volkshaus [34]** aus.



Beate C. Köhler setzt sich in ihrem Projekt PATCHWORK IDENTITY mit den Facetten menschlicher Identität auseinander. Ihre aktuellen Arbeiten der Serie THE VIRUS* beleuchten das kollektive Erleben des Lock-Downs. Die Veränderung der Lebens- und Arbeitsbereiche war umfassend und beeinflusste unser aller Erleben, unsere Gefühle und Stimmungen. Vereinsamung, Anonymität, Traurigkeit, Monotonie, Frustration oder auch Depressivität waren zunehmend beobachtbar und hatten Auswirkung auf unsere Identität. Entstanden sind key-picts und Film-Clips, die im Rahmen von KUNST.HAFEN.WALLE im Theater im Volkshaus gezeigt werden.





Melissa Chelms zeigt eine »Familienaufstellung« mit Portraits.

Sie erforscht die Geschichte ihrer Ahn:innen und intuitives Erfassen der individuellen Bedeutung für sich, durch gemalte Portraits. Sie liebt Materialmixe und begeistert sich für das »Hand anlegen«. Mit Vorliebe baut und näht sie ihre Leinwände selbst, verwendet Fundhölzer als Malgründe oder Kaffee zum Kolorieren ihrer Zeichnungen.



Ihr Thema ist der Mensch in seiner Rolle und in seiner Individualität. Ihre Ausdrucksform sind Akte und Portraits.

35



© wadh.design

MELISSA CHELMS

Malerei/Collage
www.chelms.de

KünstlerInnenKollektiv
»**METE CHEER**«

AUSSTELLUNGORT:
Theater im Volkshaus
Hans-Böckler-Straße 9

Das KünstlerInnenKollektiv
METE CHEER stellt zusammen mit
Künstlerinnen aus ihrem Netzwerk
im **Theater im Volkshaus [34]** aus.



ATELIER WALFISCHHOF

Walfischhof 5-8

MIRSAD HERENDA

Skulpturen

www.mirsadherenda.de

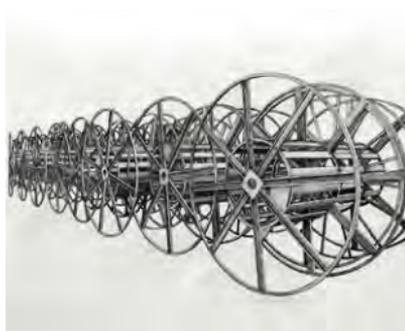
Mirsad Herenda war an der HfK in Bremen Meisterschüler. Heute ist der Bildhauer aus Bosnien-Herzegowina bereits für seine großen metallischen, teils mehrere Meter großen Baumskulpturen bekannt. Aus Eisenrohren und Kupferdraht zusammengeschweißt wirken diese »fliegenden« Baumobjekte so natürlich, dass bereits Vögel ein Nest in den Baumkronen der im Atelier ausgestellten Objete bauen wollten. »Die Bäume des Mirsad Herenda« wurden bereits national und international gezeigt. Bäume sind für den Künstler ein Symbol für das Leben und eine Verbindung zwischen Himmel und Erde.



Karl Schmeichel's Werke beginnen im Kopf als Idee und werden danach auf der Suche nach Konkretisierung in Fotografien umgesetzt. Im letzten Arbeitsschritt überträgt er die Fotos in Zeichnungen mit Bleistift oder Tuschen auf Papier.

Außerdem stellen **Milan Mihajlovic** und **Biljana Mandic** aus.

Milan Mihajlovic



Karl Schmeichel

Biljana Mandic



ATELIER WALFISCHHOF

Walfischhof 5-8

GASTKÜNSTLER*INNEN:

Karl Schmeichel

Milan Mihajlovic

Biljana Mandic

WALFISCHHOF-THEATER

Am 13.11., um 20:00 Uhr feiert das WALFISCHHOF-THEATER-ENSEMBLE Premiere im Walfischhof.

Die Aufführungen werden komplett improvisiert und auf Englisch sein. Mit internationalen Gästen.





**ARIANE HOLZ,
DENISE TOBINSKI,
NILS RÜDIGER**

Ateliergemeinschaft

AUSSTELLUNGSORT:

**Überseeinsel,
Altes Kellogg's Gelände
Stephanikirchenweide 19**

37

Ariane Holz arbeitete in ihren Installationen mit Brettern, Sockeln, Gestellen, Arbeitsproben, Fundstücken und kleinen händisch hergestellten Objekten. Dabei lassen sich die gegossenen Formen z. B. als Negativabgüsse von Trinkflaschen oder Wärmflaschen identifizieren. In den Konstellationen entstehen ambivalente Situationen, die zu Fragen auf verschiedenen Ebenen führen.



Denise Tobinskis Installationen untersuchen das Verhältnis von Materialien in Bezug zum künstlerischen Handeln und die damit einhergehende Aneignung der Umwelt. Dabei werden Alltagsmaterialien wie z.B. Papiertaschentücher (siehe Bild) in der materiellen, aber auch kulturellen Auseinandersetzung buchstäblich auseinandergenommen, um sie anschließend – im Zusammenspiel mit anderen Dingen – in einen neuen Kontext zu übertragen.



Nils Rüdigers Schwerpunkt ist die Malerei an der Grenze von Abstraktion und Gegenständlichkeit. Zur Zeit arbeitet er an einem Kunstprojekt »irregular shapes«, das sich mit dem Verhältnis von Barock und Gegenwart beschäftigt.

Mitten im Hafen, auf dem alten Kellogg's Gelände befinden sich zahlreiche Ateliers. Die, in der Entwicklung befindlichen »Überseeinsel« bietet viel Spielraum für Neues und Kreatives.



38

JOHANNA RAFALSKI

Illustration + Projektion

www.johannarafalski.com

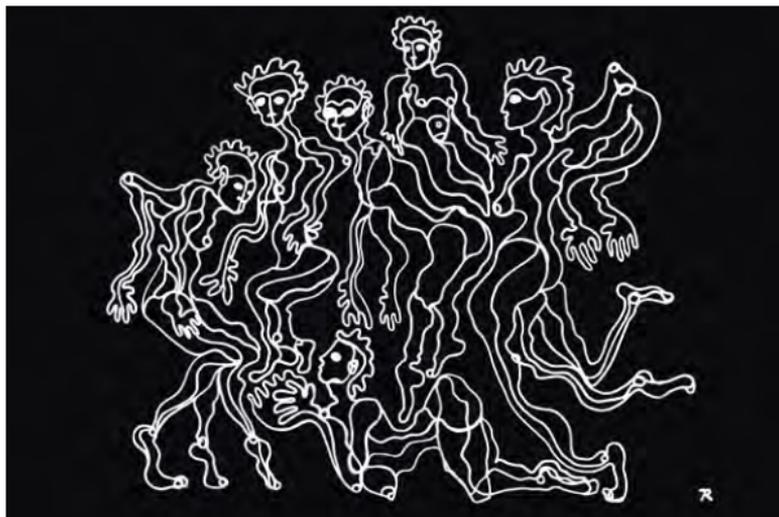
AUSSTELLUNGsort:

Überseeinsel,

Altes Kellogg's Gelände

Stephanikirchenweide 19

Johanna Rafalski's Arbeiten sind geprägt von einer Expressivität, die aus einer Verschmelzung von intensiven Beobachtungen, subjektiven Bestandsaufnahmen und der emotionalen Auseinandersetzung mit ihrer unmittelbaren Umwelt entsteht. Selten beginnt sie ihre Werke mit einer konkreten Motivvorlage. Die Künstlerin zieht es viel mehr vor, sich auf ihre Intuition zu verlassen und wird dabei oft selbst von neuen Linien, Formen und Ausdrücken überrascht, die in ihrem Unterbewusstsein schlummernd verborgen schienen.



Joachim Pohlenks Werke sind überwiegend während seiner Reisen entstanden. Es heißt, die fremde Umgebung habe ihn inspiriert. Und so ist das kreative Arbeiten auf Reisen in unbekannter Atmosphäre seit vielen Jahren auch Bestandteil seines Schaffens.



39



JOACHIM POHLENK

Malerei

AUSSTELLUNGSORT:

**Überseeinsel,
Altes Kellogg's Gelände
Stephanikirchenweide 19**



40

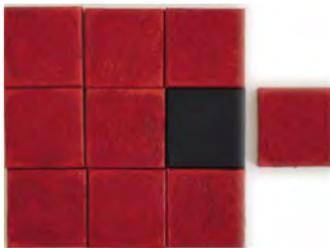
PETRA HEITKÖTTER

Malerei, Objekte und Spektakel
www.petraheitkoetter.de

AUSSTELLUNGSORT:

Überseeinsel,
Altes Kellogg's Gelände
Stephanikirchenweide 19

PETRA HEITKÖTTER schafft monochrome Farbflächen von unerhörtem Blau, dramatischem Rot, samtigem Schwarz und glänzendem Gold. Mit unterschiedlichsten Materialien erzeugt sie eine Bilderwelt der Gegensätze. Sie arbeitet mit Pigment, Acryl, Metall und Glas und lässt Schichten aufeinanderprallen. So entwickelt sie Spannung und große Farbintensität. In über 40 Einzelausstellungen und zahlreichen Gruppenausstellungen wurden ihre abstrakten, farbintensiven Arbeiten ausgestellt.





Gerd Theisen sagt: »Transparenz und die Fähigkeit Licht zu transformieren auf der einen Seite sowie feste Materialität (Ursprung aus Sand/Stein) und daraus resultierend körperliche, plastische und vor allem taktile Qualitäten interessieren mich am Material Glas.« Die Gleichzeitigkeit scheinbar gegensätzlicher Eigenschaften wird in seinen Arbeiten ausgearbeitet.

41



GERD THEISEN

Glasgestalter

AUSSTELLUNGORT:

Überseeinsel,

Altes Kellogg's Gelände

Stephanikirchenweide 19



INEKE DOMKE

Zeichnung

AUSSTELLUNGSORT:

Überseeinsel,
Altes Kellogg's Gelände
Stephanikirchenweide 19

Die Künstlerin lädt, auch zu Tee und Kaffee, in ihr Atelier auf der Überseeinsel ein.

Ineke Domke ist Künstlerin mit dem Schwerpunkt Zeichnung. In seriellen Prozessen beschäftigt sich diese künstlerische Position mit Themen wie: Eingriff, Anordnung im Bild, dem Zeitbegriff, Schrift, Daten, Decodierung und Chiffrierung sowie Fragmenten von Wahrnehmung. Mittels händischer Zeichnungen, manueller Kopiervorgängen sowie im Dialog mit digitaler Reproduktion wird ein künstlerischer Diskurs geführt, der sich mit dem menschlichen Eingriff, insbesondere im Zusammenhang mit der Digitalisierung von Arbeitswelten sowie menschlichen Entwicklungs- und Wahrnehmungspotenzialen befasst.



Der **SCHUPPEN EINS** ist das Zentrum für Automobilkultur und Mobilität in Bremen. An einem langen Boulevard haben sich neben stilsicheren Einzelhändlern und der Gastronomie auch Anbieter für Restauration, Reparatur, Aufarbeitung, Pflege und Handel angesiedelt.

Zur Veranstaltung **KUNST.HAFEN.WALLE 2021** verwandelt sich der 150 Meter lange Boulevard in eine Kunstmeile.



SCHUPPEN EINS
Zentrum für Automobilkultur und Mobilität

SCHUPPEN EINS

Konsul-Smidt-Straße 20-26
www.schuppeneins.de

SELECTED ARTISTS:

Francesca Genovese
Dario Puggioni

GASTKÜNSTLER*INNEN:

Manfred Schlösser
Isa Fischer
Ingrid Lange-Schmidt

Til Mette, Miriam Wurster
Bettina Bexte, Anja Stahmann

43



FRANCESCA GENOVESE

Malerei

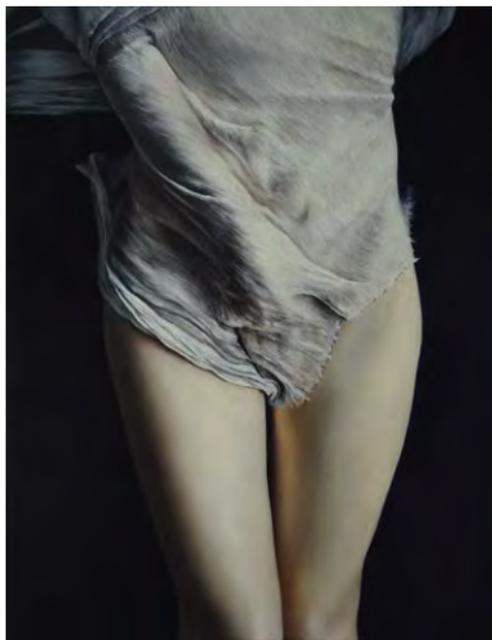
SELECTED ARTISTS

Gallery

AUSSTELLUNGSORT:

Schuppen Eins

Konsul-Smidt-Straße 20 -26



Francesca Genovesi, »Eva III«

Die zwei international bekannten Künstler*innen **Francesca Genovesi** (*1984 Italien) und **Dario Puggioni** (*1977 Italien) von Selected Artists werden im »Glaskasten« im **Schuppen eins** ausstellen. Beide bestehen mit enorm detaillierter Erfassung der menschlichen Psyche, nicht nur in malerisch-technischer Hinsicht.



Dario Puggioni, »In Me«, 2020, oil on wood

45



DARIO PUGGIONI

Malerei

SELECTED ARTISTS

Gallery

AUSSTELLUNGSSORT:

Schuppen Eins

Konsul-Smidt-Straße 20-26



46

MANFRED SCHLÖSSER

Urban Sketching
www.manfredschloesser.de

AUSSTELLUNGsort:

Schuppen Eins

Konsul-Smidt-Straße 20-26

Manfred Schlösser zeichnet direkt vor Ort, in Cafés, im Zug, in der U-Bahn, auf Marktplätzen, auf Veranstaltungen, überall dort, wo er die dazu notwendige Muße findet.

Menschen im städtischen Raum sind sein Thema. Seit einiger Zeit nutzt er seine Zeichnungen als Grundlage für klassische Druckverfahren.





Isa Fischer zeichnet mit Tusche, Feder, Pinsel, Aquarellfarben interessante Gebäude, Plätze, Straßen direkt draußen vor Ort.

Die stadtbremischen Häfen in Walle haben es ihr besonders angetan. Dort findet sie die anregendsten Motive in Form von Schiffen, Schuppen, Speichern.

Die Stadtzeichnerin übernimmt Auftragsarbeiten oder arbeitet an freien Serien, die sie auf zahlreichen Ausstellungen präsentiert.

47



ISA FISCHER

Stadtzeichnerin
www.hausgezeichnet.info

AUSSTELLUNGsort:
Schuppen Eins
Konsul-Smidt-Straße 20-26



INGRID LANGE-SCHMIDT

Malerei

www.lange-schmidt.de

AUSSTELLUNGSSORT:

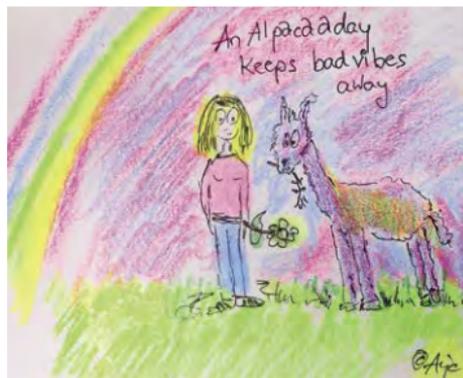
Schuppen Eins

Konsul-Smidt-Straße 20 -26

48

Ingrid Lange-Schmidt malt vorrangig Darstellungen von Beziehungen, Portraits und Landschaftsdetails in eigenem Atelier in Bremen-Findorff. Für sie ist Malen eine besondere Art, über die Welt und Begegnungen nachzudenken oder flüchtige Eindrücke festzuhalten - meist in Öl oder Acryl auf Leinwand. Im Zentrum ihrer aktuellen Arbeiten steht die Reduktion: Digital verfremdete eigene Reisefotos dienen als Inspiration für stark abstrahierte Landschaftsmalerei. Die Künstlerin ist Mitglied des Vereins »Kunst Stuttgart International e.V.« sowie Autorin künstlerischer Veröffentlichungen und Illustratorin eines diesjährigen Wiener Magazins.





Senatorin **Anja Stahmann** ist eine begeisterte Zeichnerin – das wissen viele Bremer nicht. Jahrgang 1967, in Bremerhaven geboren und aufgewachsen, Küstenkind, Wallerin. Seit Beginn der 90er Jahre zeichnet sie auch am Küchentisch, meist mit Buntstiften, und spielt dabei gerne mit bildhaften Sinnsprüchen. Als Senatorin bleibt ihr nicht viel Zeit, aber bunt muss sie sein. Seit 2015 bringt sie bunte, lebensfrohe Zeichnungen auf Papier. Ihre Arbeiten sind »Buntstiftartistik mit Sprechblasendekor«, die einen verschmitzten Blick auf das Leben werfen.



49

ANJA STAHMANN

Buntstift-Illustrationen

Senatorin für Soziales,
Jugend, Integration und Sport

AUSSTELLUNGSORT:

Schuppen Eins

Konsul-Smidt-Straße 20-26

WEITERE CARTOONISTEN:

Miriam Wurster

Til Mette

[12] Bettina Bexte



TIL METTE

Karikaturist
www.tilmette.com

AUSSTELLUNGSORT:
Schuppen Eins

Konsul-Smidt-Straße 20-26

WEITERE CARTOONISTEN:

Miriam Wurster
Bettina Bexte [12]
Anja Stahmann

50

Til Mette fängt bereits als Schüler an Karikaturen zu zeichnen. Bereits während seiner Zeit als Student in Bremen (1980 bis 1986 Lehramt für Kunst und Geschichte) erscheinen seine Zeichnungen in der »Süddeutschen Zeitung« und der »Frankfurter Rundschau«. Der Stadtteil Bremen Walle war damals sein »Ankerplatz«.

1985 war er Mitbegründer der »taz-Bremen-Lokalredaktion«. Die taz druckte regelmäßig seine Cartoons. 1991 erscheint dann bereits sein erstes Cartoon-Buch, weitere Bücher folgten. Seit 1996 zeichnet er exklusiv für die Zeitschrift »stern«.

Nach einigen Jahren in New York und New Jersey lebt Til Mette seit 2006 mit seiner inzwischen vierköpfigen Familie wieder in Deutschland. Sein neuer Ankerplatz ist jetzt die Hansestadt Hamburg.



Miriam Wurster arbeitet als Cartoonistin u. a. für die Titanic, Neues Deutschland, Charlie Hebdo, Stern, taz und WeserKurier.

2018: 1. Preis bei der »Rückblende«, dem »Karikaturenpreis vom Bund der Deutschen Zeitungsverleger« (BDZV)

2015 und 2020: 2. Preis »Deutscher Karikaturenpreis«.



Deeskalations-Hundestaffel



51

MIRIAM WURSTER

Cartoon

www.wurster-cartoon-blog.de

AUSSTELLUNGSORT:

Schuppen Eins

Konsul-Smidt-Straße 20-26

WEITERE CARTOONISTEN:

Til Mette

[12] Bettina Bexte

Anja Stahmann



52

THOMAS GERLACH

Malerei

www.doppelpack-design.com

AUSSTELLUNGSORT:

**Doppelpack Design
im Schuppen Eins**

Konsul-Smidt-Straße 20 -26

Thomas Gerlach malt – auf Wände und Motorräder, draußen und drinnen, auf Helme und Leinwände. Als Teil der zweiköpfigen Künstlergemeinschaft »Doppelpack« fokussiert er sich auf Wandmalerei. Zum KUNST.HAFEN.WALLE stellt Gerlach im Atelier im SCHUPPEN EINS seine Portraits »Ikonen« aus.





Thomas Beck ist Visionär und Mädchen für fast alles in der zweiköpfigen Künstlergemeinschaft »Doppelpack«. Im Atelier im SCHUPPEN EINS stellt er zum KUNST.HAFEN.WALLE seine Fotostrecke »New York '99 – Street View« aus. Die dynamischen Bilder geben die Lebendigkeit der Stadt aus den Augen des Fotografen wieder: Analogfotografien in gecrosster Entwicklung mit partieller Blitzbelichtung auf dem zweiten Vorhangverschluss.

52



THOMAS BECK

Fotografie
www.doppelpack-design.com

AUSSTELLUNGSORT:
Doppelpack Design
im Schuppen Eins
Konsul-Smidt-Straße 20-26



53

ANJA TAUSS

Skulpturen

AUSSTELLUNGSORT:

ÜBERSEEkirche

Konsul-Smidt-Straße 33
im Übersee-Jugendraum

Die **ÜBERSEE**kirche Bremen ist ein generationsübergreifender, ökumenischer Treffpunkt im Waller Ortsteil ÜBERSEESTADT. Wir bieten Programm, Begegnungen & Beratung für Menschen mit oder ohne Religionszugehörigkeit.

Anja Tauss ist Bildhauerin. Aber sie malt, zeichnet und fotografiert auch. Im Bereich Bildhauerei sind Ihre Arbeiten oft sehr großformatig. Ihre Werkstoffe sind Holz, Eisen, Kunststoffe und gelegentlich auch Baustoffe wie Ytong, oder Mörtel. In der Gestaltung ihrer Objekte geht sie gern auf die spezifische Eigenart der Materialien ein und lässt sich auch in der Formfindung durch die Benutzung des Materials auf anderen Gebieten anregen.

(Auszug aus der Rede zur Vernissage in der Krebsgesellschaft - Charly Tauss)



ÜK ÜBERSEE
kirche



Gerhard Pleus lebt und arbeitet heute als freischaffender Künstler in Oldenburg. Er kennt Ausstellungsräume ebenso wie Bühnen. Manch einer wird ihn vielleicht noch aus seiner Zeit als Clown »Ricolino« kennen. Er hat viele Talente. So hat er bereits eine CD veröffentlicht, Texte geschrieben, Bilder gezeichnet und zahlreiche Skulpturen aus Fundstücken gefertigt.

Er zeigt in der ÜBERSEEkirche Objekte, die aus Dingen gefertigt wurden, die der Künstler zufällig entdeckt hat: Holzstücke, Metallreste, Steine oder anderes. Alles Materialien, die bereits in der Welt waren und von ihm neu zusammengebaut wurden.



GERHARD PLEUS

Skulpturen

AUSSTELLUNGSORT:

ÜBERSEEkirche

Konsul-Smidt-Straße 33
direkt in der ÜBERSEEkirche

54

GfG/ GRUPPE FÜR GESTALTUNG

Fotografie, Illustration, Interaction,
Malerei, Musik, Textil u. m.
www.gfg-id.de

AUSSTELLUNGSORT:
iD-Werkstatt der GfG

Altes Zollamt, Waller Stieg 1

Ihre persönlichen Werke
präsentieren die Teilnehmer und
Teilnehmerinnen in den Work-
shop-Räumen ihrer beruflichen
Arbeitsstätte, der GfG / Gruppe
für Gestaltung.

55

GfG: Ausloten, wo die Grenze zwischen angewandtem Design und freier künstlerischer Tätigkeit liegt, die eigene kreative Identität verorten – das ist das Thema der gemeinschaftlichen Ausstellung einer Reihe GfG-Kreativer. Die Bandbreite der Arbeiten reicht von Fotografien über Illustrationen, Siebdrucke und Radierungen bis zu Cosplay-Textilarbeiten.

Anika Falke, »Pickle Girl«





Michel Ifflaender, »Lübeck«



Stefanie Kischel,
»Cosplay Elfenthron«



GfG/

GRUPPE FÜR GESTALTUNG

AUSSTELLENDEN KÜNSTLER*INNEN:

Asja Beckmann, Illustration

Ole Bergmann

Michel Iffländer, Fotografie

Hanke Homburg

Stefanie Kischel, Cosplay

Anika Falke, Illustration

AUSSTELLUNG IM KELLER DES KABA-WERKES

Holzhafen/Fabrikenufer
zwischen Lloyd Kaffee und Bremer
Lebkuchenmanufaktur

AUSSTELLER*INNEN:

Christian Reimann, Marita Blesin, Christof
Wenz, Melanie Kuhl, Elisabeth Wächter,
Karin Kreuser, Leonie Nowotsch, Julio Olmo
Poranzke, Peter Klemens Schwarz, Silvia
Lauer-Schulz, Uwe Schwarz, Eva-Christina
Krause, Heike Seyffarth, Angela Brockmann

MUSIK

Kolumne Fatal - Deutschrock

Lassen. - Rockmusik

Stefan Hasselmann -Gitarre + GeAng

LESUNG

Christian Reimann - Bilderbuchkino

Ralf Knapp/b.k.t. - Kaffeekrimi

BAT - szenische Lesung

KOORDINATION

Christian Reimann

Im **KABA-WERK** in Bremen wurde viele Jahre »Der Plantagentrunk« hergestellt. Im Keller des ehemalige Kaba-Werks stellen nun 13 Künstler*innen aus. Außerdem ist ein buntes Begleitprogramm am 13.+14. November geplant:

Sa + So: 13:00-13:30 Uhr | **Stefan Hasselmann** (Gitarre + GeAng, akustisch)

Sa + So: 14:00-14:20 Uhr | **Christian Reimann** (Bilderbuchkino)

Sa + So: 15:00-15:30 Uhr | **Ralf Knapp** vom **b.k.t.** liest Kaffeekrimi

Sa + So: 16:00-16:30 Uhr | **BAT, Bremer Amateurtheater**, szenische Lesung

Sa: 17:30-18:15 Uhr | **Lassen.** Deutsche Rockmusik aus Bremen und Oldenburg

Sa: 18:45-19:45 Uhr | **Kolumne Fatal** - Deutschrock



Foto ©Frank Scheffka



Christian Reimann schafft Unikate in Serie. An diesem Wochenende wird er auf dem Gelände, auf dem sich auch sein neues Atelier befindet, in den Räumen des HAG Gewerbeparks einen Teil seiner Drucke zeigen. Es werden primär Linolschnitte, aber auch Radierungen, Cyanotopien sowie einige Zeichnungen zu sehen sein. Außerdem wird er mit seinem Buch »Die Bremer Stadtmusikanten 2.0« ein Bilderbuchkino aufführen sowie Bilder und Zitate aus seinem Buch »Ein Kreuzweg« zeigen. Dabei gibt er Einblicke in sein Projekt »Stiften gegangen« - Zu Fuß auf dem Jakobsweg von Hamburg nach Frankreich. Nicht zuletzt stellt er sein neues Buch »CCCP, Celebrities, Composers and Creativity in Print« vors, das über 100 Linoldruck-Portraits und Interpretationen grosser, bekannter Kunstwerke enthält



56

CHRISTIAN REIMANN

Linolschnitt, Zeichnungen
und Lesung
reimaennchenart.wordpress.com

AUSSTELLUNGORT:
KABA-Werk (Keller)
Holzhafen/Fabrikenufer



56

MELANIE KUHL

Kostüm, Requisite, Bau von Puppen
viridian.jimdo.com

AUSSTELLUNGSORT:
KABA-Werk (Keller)
Holzhafen/Fabrikenufer

Zum Mitmachen:

Monotypie zum mit nach Hause nehmen. Mit dem Gel-Druck-Verfahren können sich die Besucher*innen ihre persönliche Postkarte gestalten.

Melanie Kuhl – alles aus einer Hand. Sie entwirft, gestaltet, baut und schneidert Kostüme, Puppen, Bühnenbilder, Requisiten und Masken für verschiedene Theater und freie Künstlergruppen. Für den KUNST.HAFEN.WALLE fällt die vierte Wand und die Besucher*innen können mit einigen der fantasievollen, skurrilen Arbeiten auf Tuchfühlung gehen und ihnen Auge in Auge gegenüber stehen. Skizzen und Illustrationen gehören ebenso zur Ausstellung wie ein kleiner Einblick in die Entstehung ihrer Puppen.

Foto: © Marianne Menke





Leonie Nowotsch hinterfragt in ihrer künstlerischen Arbeit das Verhältnis von Mensch und Natur.

Sie befasst sich mit der Beziehung zwischen Natürlichkeit und Künstlichkeit, mit der gegenseitigen Beeinflussung sowie mit der Überformung der Natur durch die Menschheit an Beispielen aus der Tierwelt. Mit verschiedenen Techniken der Kunst, wie mit Zeichnungen oder mit Skulpturen aus Readymades und Tierpräparaten, kreiert sie emotional berührende Arbeiten, die zum Nachdenken anregen.



LEONIE NOWOTSCH

Zeichnung

www.leonowotsch.com

AUSSTELLUNGSORT:

KABA-Werk (Keller)

Holzhafen/Fabrikenufer

56



56

ELISABETH WÄCHTER

Malerei, Illustration
www.elisavetha.de

AUSSTELLUNGSORT:
KABA-Werk (Keller)
Holzhafen/Fabrikenufer

Für **Elisabeth Wächter** war die Kunst schon immer da, denn sie ist überall! In jedem Augenblick der vergeht, in jedem Moment der geschieht – man muss es nur erkennen können. Um solche Augenblicke festzuhalten, ist sie in die Lehre beim Künstler Roman Eichhorn gegangen. Dort hat sie viele neue Erfahrungen machen dürfen und viele wichtige Kenntnisse erworben.

Doch dann war es an der Zeit weiter zu ziehen, um sich selbst zu finden. Nach vielen Experimenten hat sie sich für das bunte Werk entschieden! Für das innere Austoben ihrer Selbst!





Silvia Lauer-Schulz interessiert die Auseinandersetzung und Darstellung der Räumlichkeit als eine Dimension des Seins in ihrer Malerei. Ein realer, aber undefinierter Raum kann existieren ohne Linie, Flächen oder die drei körperbestimmende Raumgrößen: Länge, Breite, Höhe.

Die Bewegung von Dingen im Raum kann mit Mitteln der Malerei dargestellt werden. Die Malerei selbst ist Illusion. Bei Silvia Lauer-Schulz können Dinge wie aus dem anscheinenden Nichts entstehen, sich formieren und funktionieren.

56



SILVIA LAUER-SCHULZ

Malerei
www.sls-atelier.de

AUSSTELLUNGSORT:
KABA-Werk (Keller)
Holzhafen/Fabrikenufer



56

ANGELA BROCKMANN

Malerei

AUSSTELLUNGSORT:

KABA-Werk (Keller)

Holzhafen/Fabrikenufer

Angela Brockmann trifft sich wöchentlich mit ihrer Malgruppe in der Kulturwerkstatt Westend. Sie malt fotorealistische Bilder mit Öl und aktuell auch Tierportraits mit Softpastellkreiden.





Christof Wenz ist in Bremen geboren und arbeitet als Illustrator, Concept Artist und Mediengestalter. Er benutzt digitale und traditionelle Mittel um seine Bilder mit vielfältigen Techniken zu malen oder mit Tinte zu zeichnen.



56



CHRISTOF WENZ

Illustration
www.chriscreatingart.de

AUSSTELLUNGSSORT:
KABA-Werk (Keller)
Holzhafen/Fabrikenufer



56

PETER KLEMENS SCHWARZ

Malerei

AUSSTELLUNGSORT:

KABA-Werk (Keller)

Holzhafen/Fabrikenufer



Peter Klemens Schwarz zeichnet und malt vornehmlich direkt vor der Natur oder dem Objekt, um die Stimmung und Atmosphäre in seine Werke einfließen zu lassen. Die gesamte deutsche Meer- und Küstenlandschaft sowie das Aktzeichnen sind seine bevorzugten Motive in Acryl, Aquarell, Zeichnung oder Kaltnadelradierung. Da der jetzige Bremer-Norder 65 Jahre im Bremer-Westen beheimatet war, nutzte er die dortigen Kultureinrichtungen, um sich zusammen mit anderen zum künstlerischen Austausch zu treffen. Anfang 2015 gründete er zusammen mit Christian Reimann den »Montagsakt« in der Kulturwerkstatt Westend, der sich dort wöchentlich trifft.

Marita Blesin hat nach vielen Jahren wieder aktiv mit der Malerei begonnen und beschäftigt sich zur Zeit mit expressiven Gesichtern und Portraits.

Sie arbeitet u. a. regelmäßig in einer Malgruppe in der Kulturwerkstatt Westend und malt realistische Bilder in Öl-, Acryl- und Temperafarbe.



MARITA BLESIN

Malerei

AUSSTELLUNGsort:

KABA-Werk (Keller)

Holzhafen/Fabrikenufer

56



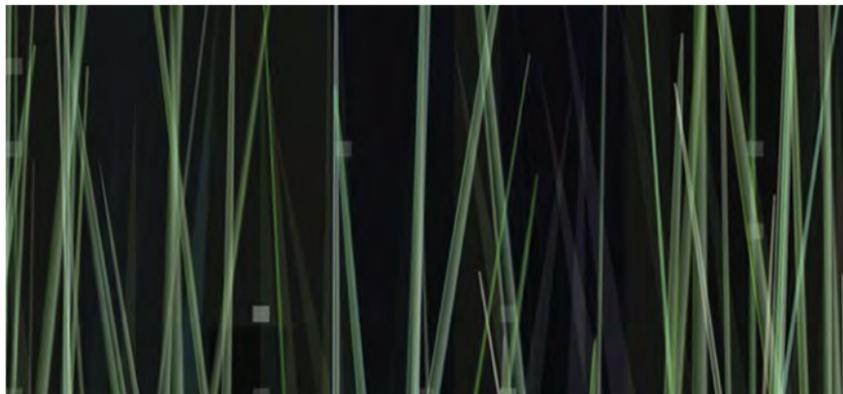
56

HEIKE SEYFFARTH

Fotografie
www.phototio.org

AUSSTELLUNGSORT:
KABA-Werk (Keller)
Holzhafen/Fabrikenufer

Heike Seyffarth interessiert sich für das Verhältnis zwischen Natur und Mensch. Ihr Ausgangspunkt ist immer die fotografische Abbildung, die abgewandelt, abstrahiert, verallgemeinert oder auf eine neue Stufe gebracht wird. So wie die Natur ständig variiert und Neues hervorbringt, so versucht sie als Künstlerin durch serielle Entwicklungen neue Erkenntnisse zu erlangen.



Karin Kreuser arbeitet als Malerin mit einer experimentierfreudigen Erwartung vor der Leinwand. Zeichnerische Luftkisse bewegen sich tänzerisch über das Format, dazu entwickeln sich Farbklänge, die Malorte bestimmen – und so beginnt ein Gespräch zwischen innen und außen, der Künstlerin und dem, was entsteht.

Karin Kreuser hat ein Atelier in der Plantage 13 und arbeitet im Schwerpunkt Kunst in der Werkstufe der Inge Katz Schule.



KARIN KREUSER

Malerei

AUSSTELLUNGsort:

KABA-Werk (Keller)

Holzhafen/Fabrikenufer

56



56

UWE SCHWARZ

Bildhauer

www.uwe-schwarz-skulpturen.de

AUSSTELLUNGSORT:

KABA-Werk (Keller)

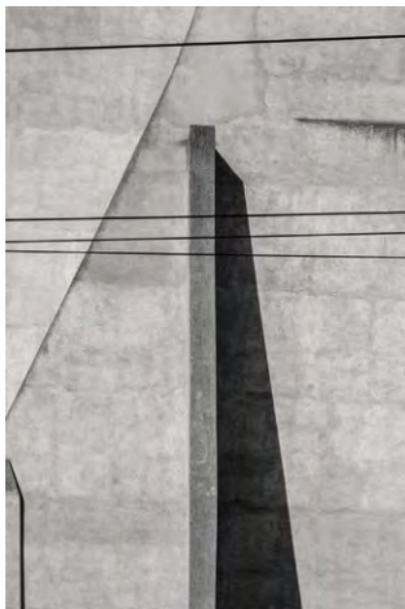
Holzhafen/Fabrikenufer



Uwe Schwarz, der Bremer Bildhauer, befasst sich seit 1990 intensiv mit dem Material Stein. Seine Studien betrieb er mit unterschiedlichsten Materialien, und diese Vielseitigkeit prägt auch heute noch sein Schaffen. Schwerpunkt seiner Arbeiten sind figürliche Skulpturen und Plastiken in Sandstein, Basalt, Marmor, Granit, Beton, Holz und Bronze.

Manche seiner Arbeiten erinnern an heidnische Kulte, alte Brauchtümer und haben einen archaischen Ausdruck, andere wirken sinnlich-meditativ und scheinen durch seine Reisen und Studien anderer Ländern und Kulturen inspiriert.

Aktuell beschäftigt sich Uwe Schwarz intensiv mit der Kettensägenschnitzerei in Holz. Auch die Materialien Naturstein und Beton bleiben weiterhin wichtige Ausdrucksmittel für ihn.



Olmo Poranzke's Arbeiten sind klar strukturiert und geometrisch komponiert, nachdenklich und ruhig, aber auch voller Witz und Augenzwinkern. Die Momente und Eindrücke, die er einsammelt, sind nah – ohne aufdringlich zu sein, persönlich – ohne voyeuristisch zu sein. Weder neutral noch unparteiisch lassen seine Fotografien stets Raum für eigene Gedanken und Interpretationen und laden die Betrachter*in ein, sich ein eigenes Bild zu machen.

In den letzten Jahren wendete sich Olmo zudem der Cyanotypie zu, einer Drucktechnik aus den Anfangstagen der Fotografie, und verschmilzt somit die leichte Reproduzierbarkeit der digitalen Fotografie mit der Individualität und Einzigartigkeit manueller Drucktechnik.

56



JULIO OLMO PORANZKE

Fotografie
www.olmo-janzen.de

AUSSTELLUNGSORT:
KABA-Werk (Keller)
Holzhafen/Fabrikenufer



56

EVA-CHRISTINA KRAUSE

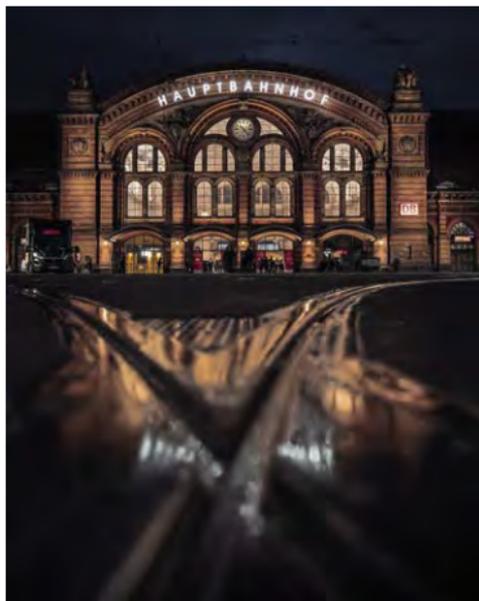
Fotografie

AUSSTELLUNGSORT:

KABA-Werk (Keller)

Holzhafen/Fabrikenufer

Eva-Christina Krause ist gebürtige Bremerin, lebt aber mittlerweile im Bremer Umland. Die Fotografie wurde vor einigen Jahren zu einem festen Bestandteil ihres stressigen Alltags. Neben spätem Studium und der herausfordernden Arbeit mit schwerstkranken Kindern ist die Fotografie zu ihrem Anker geworden, der sie zur Ruhe bringt. Ein Foto kann magische Momente festhalten und allen davon erzählen. Wolken, Wasser und Spiegelungen faszinieren Eva-Christina Krause jeden Tag aufs Neue. Bremens Lage an der Weser bietet dabei die perfekte Basis für ihre fotografischen Vorlieben.



Das **BAT Ensemble** spielt seit über 29 Jahren Theater aus Leidenschaft. Der Name ist Programm. Für die Mitwirkenden ist es ein Hobby mit hohem Anspruch und Niveau. Die Produktionen sollen unterhalten. Auf dem breit gefächerten Programm stehen Bühnenstücke aus dem klassischen und modernen Repertoire, von Shakespeare, Goethe und Kleist über Tschechow und Cocteau bis zu modernen Klassikern von Frisch und Grass sowie gehobenes Boulevard Theater. Daneben gibt es »**Nachts beim BAT – Literatur zu später Stunde**« und natürlich das BilderbuchKINO, also Lesungen mit Bildern für unsere kleinsten Zuschauer.

Eltern und Kinder dürfen sich auf ein entspanntes BilderbuchKINO freuen. Das **BAT Ensemble** wird im alten **KABA-Werk** (Keller) in der Überseestadt auftreten.



BAT
ENSEMBLE E.V.

BAT BREMER AMATEUR THEATER ENSEMBLE E. V.

Literatur (und Musik) zu später Stunde
www.bat-ensemble.de

AUSSTELLUNGORT:
KABA-Werk (Keller)
Holzhafen/Fabrikenufer

56

Blaue Karawane

BLAUE MANEGE UND BLAUHAUS

www.blauekarawane.de

AUSSTELLUNGSSORT:

BlauHaus

Kommodore-Johnson-Boulevard 11

57

Die **Blaue Karawane** stellt sich, das BlauHaus und die Blaue Manege vor: Erleben Sie ein buntes Karawanen-KaKeKiKuKaKu (Kamel, Keramik, Kino, Kunst, Kaffee, Kuchen) beim Parcours durch unser Quartierszentrum.



Im **BlauHaus** leben seit zwei Jahren viele verschiedene Menschen: junge, alte, mittelalte, große, kleine, verrückt-normale und normal-verrückte.

Die **Blaue Manege** bildet den Ort des Zusammenkommens: dort arbeiten einige aus dem BlauHaus mit anderen zusammen und stellen wundervolle Dinge und Gemeinschaft kunstvoll her. Ein Ort, an dem man Geschichten sehen und hören kann, Geschichten, die manchmal auch Dinge sein können. Lassen Sie sich überraschen!

Wir danken allen, die dazu beitragen, dass sich der Stadtteil Walle in seiner ganzen künstlerischen Vielfalt zeigen kann.



STRABAG
TEAMS WORK.

DS / DIERSCH &
SCHRÖDER



echt WALLE
BEIRAT WALLE

Manuell
HAIRSTYLING

GEWOBA

HERMANN RUNGE
HANSE-TALLY-KONTOR

 **team neusta**
the digital family



ZECH GROUP

 **lima-city**
webspace & community

PLUTA 

ÜBERSEEINSET

 **J. MÜLLER**



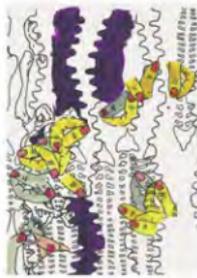
**Steuerkanzlei
im Hafen**

SCHUPPENHEINS
Zentrum für Automobilkultur und Mobilität.


AniCura
BREMEN-PETERSWERDER
Kleintierpraxis



**Die Senatorin für Wirtschaft,
Arbeit und Europa**



WWW.KUNSTHAFENWALLE.DE

KUNST.HAFEN.WALLE
ATELIERS, GALERIEN UND KREATIVE ORTE